



## **Anmeldung Intensivabklärung**

Füllen Sie dieses Formular im Gespräch mit der Familie möglichst vollständig und gut leserlich aus und senden Sie es per IncaMail oder Post an untenstehende Adresse.

**Name, Vorname** (Familie)

---

Adresse

---

PLZ und Ort

---

Telefon / Natel

---

e-Mail

---

**Zuweisende Stelle**

---

Kontaktperson

---

Telefon

---

Erreichbarkeit (Tag, Zeit)

---

E-Mail

---

**Dauer**

acht bis zehn Wochen mit intensiver Präsenz vor Ort in den ersten Wochen

**Standortgespräch**

nach Bedarf

**Schlussgespräch**

in den letzten ein bis zwei Wochen

**Bericht**

nach zehn Wochen oder nach Vereinbarung

**Datum der Anmeldung**

---

**Gewünschter Beginn des Einsatzes**

(Kostengutsprache liegt vor)

---

## Angaben zur Familie

### 1. Mutter

**Vor- und Nachname**

---

Geburtsdatum

Konfession:

---

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

---

Ausbildung  obligator. Schule  abgesch. Lehre  Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit  Vollzeit  Teilzeit  arbeitslos  
 in Ausbildung  Familienfrau  nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch  Muttersprache  gute Kenntnisse  mittlere K.  schlechte K.  
Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

---

Lebenssituation der Mutter  lebt mit Kind(ern) und mit Vater  
 lebt mit Kind(ern) und mit Partner  
 lebt mit Kind(ern) ohne Partner

---

Zivilstand der Mutter  ledig  verheiratet  geschieden  verwitwet

---

### 2. Vater

**Vor- und Nachname**

---

Geburtsdatum

Konfession:

---

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

---

Ausbildung  obligator. Schule  abgesch. Lehre  Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit  Vollzeit  Teilzeit  arbeitslos  
 in Ausbildung  Familienmann  nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch  Muttersprache  gute Kenntnisse  mittlere K.  schlechte K.  
Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

---

Lebenssituation des Vaters  lebt mit Kind(ern) und mit Mutter  
 lebt mit Kind(ern) und mit Partnerin  
 lebt mit Kind(ern) ohne Partnerin

---

Zivilstand des Vaters  ledig  verheiratet  geschieden  verwitwet

---

### 3. Lebenspartner / Lebenspartnerin

**Vor- und Nachname**

---

Geburtsdatum

Konfession:

---

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

---

Ausbildung  obligator. Schule  abgesch. Lehre  Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit  Vollzeit  Teilzeit  arbeitslos  
 in Ausbildung  Familienfrau  nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch  Muttersprache  gute Kenntnisse  mittlere K.  schlechte K.  
Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

---

#### 4. Besuchsrecht

Besteht ein Besuchsrecht?

ja

nein

Wird die Vereinbarung eingehalten?

ja

nein

Wie lautet die Vereinbarung [Zusammenfassung]?

---

#### 5. Weitere Erwachsene im Haushalt

Vor- und Nachname

Beziehung zur Familie

Geburtsdatum

M / F

--	--	--	--

#### 6. Kinder

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Geschlecht

m w

Zuhause

wohnend

ja nein

Fokuskind

ja nein

	Geburtsdatum	Geschlecht		Zuhause wohnend		Fokuskind	
		m	w	ja	nein	ja	nein
a)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Welche der Kinder **sind leibliche Kinder der Mutter**

a)  b)  c)  d)  e)

8. Welche der Kinder **sind leibliche Kinder des Vaters**

a)  b)  c)  d)  e)

9. Welche der Kinder **sind Kinder des Lebenspartners /der Lebenspartnerin**

a)  b)  c)  d)  e)

10. Machen Sie allfällige **Ergänzungen zur Familienzusammensetzung**, wenn sie diese bis hier nicht hinreichend darstellen konnten.

---

#### 11. Genogramm

**12. Tagesstruktur der Kinder**

(Krippe/Kindergarten/Schule/Hort/Mittagstisch/Tagesmutter/Pflegeplatz/Lehrbetrieb)

Was?	Kontaktperson/Telefon
a)	
b)	
c)	
d)	
e)	

**13. Welche speziellen Belastungen in der Familie sind Ihnen bekannt:**

psychische Erkrankung eines Elternteils (wer und was?)

Suchtprobleme eines Elternteils (wer und was?)

Physische/ psychische Gewalt (wer und was?)

Anderes (wer, was?)

**14. Ökonomische Situation der Familie**

ökonomische Basis ausreichend

Basis knapp

Basis ungenügend

**Einkommensquellen**

Erwerbseinkommen (wer inkl. Stellenprozent?)

Arbeitslosenunterstützung (wer?)

Sozialhilfe (wer?)

IV-Rente (wer?)

Anderes (wer?)

## Grundlagen für die Indikation

15. **Gefährdungsmeldung** (Gefährdung, Meldung durch, Datum)

---

16. Aktuelle oder vermutete **Probleme** und **Gefährdung der Kinder**

---

17. **Wichtige Familienereignisse** (Scheidung, Tod, Krankheit, Migration u.ä.)

---

18. Welche **Risiken** sehen Sie für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie?

---

19. Was sind besondere **Ressourcen** für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie?

---

20. Welche spezifischen Fragen sollen mittels Intensivabklärung beantwortet werden (evtl. separates Blatt)

---

---

21. Welche **Interventionen** gab es bereits **in der Vergangenheit** (Stellen, Zeitraum)?

---

22. Wurde in der **Vergangenheit** eines der Kinder **fremdplatziert**?  ja  nein  
Wenn ja: welches Kind a)  b)  c)  d)  e)   
Wo und wie lange?

---

23. Wird aktuell für eines der Kinder eine **Fremdplatzierung erwogen**?  ja  nein  
Wenn ja: welches Kind a)  b)  c)  d)  e)   
Ist die Familie darüber informiert?  ja  nein

---

24. Sind aktuell **andere Fachleute** für die Familie engagiert?  ja  nein  
Wenn ja: welche und für wen?

---

25. Wie reagierten die Eltern auf die geplante Intensivabklärung

---

26. Sind die **Kinder** (ab ca. 9 Jahren) über die geplante Intervention **informiert**?  ja  nein  
Wenn ja: wie war die **Reaktion der Kinder**?

---

27. **Seit wann stehen Sie in Kontakt zu dieser Familie?** Seit: \_\_\_\_\_  
**Wie viele Gespräche** haben Sie bereits mit der Familie geführt? ca: \_\_\_\_\_  
Datum des **letzten Kontaktes** zwischen Ihnen und der Familie? \_\_\_\_\_

---

28. Welche **rechtlichen Grundlagen** sind massgebend für die geplante Familienintervention?

Zivilrechtliche Massnahme (Art. 307 – 310 ZGB)

---

Strafrechtliche Massnahme (JUGA)

---

freiwillige Begleitung

---

**Für die zuweisende Stelle**

Ort / Datum

Name / Unterschrift